

Absender:

Anmeldung

Aufbaustufe 2 LoS (Beginn Juni 2023)

Tel.:

E-Mail:

ILBS Heidelberg
Mozartstraße 22
D-69121 Heidelberg

Ein Rücktritt ist bis spätestens 6 Wochen vor Beginn der Weiterbildung gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 90,- möglich.

Ort, Datum, Unterschrift

Weiterbildungsstruktur

Die Weiterbildung LoS

umfasst 300 Weiterbildungs- und Lerneinheiten (WE/LE):

- 100 WE Theorie und Methoden
- 25 WE Selbsterfahrung und Selbstreflexion
- 75 WE Supervision
- 30 LE Intervention
- 50 LE dokumentierte Beratungsarbeit
- 20 LE Eigenarbeit und Literaturstudium

Teilnehmerzahl

max. 15 Personen

Veranstaltungsort

Heidelberg

Weiterbildungskosten

Regulär: € 3.250,-
Ermäßig: € 3.000,-*

* Für Teilnehmer*innen mit einer systemischen Ausbildung am ILBS oder an Instituten der Wissenschaftlichen Assoziation für Beratung (WAB)

Teilnahmevoraussetzungen

- Abschluss eines Hochschul-, oder Fachhochschulstudiums
Ausnahmeanträge sind nach individueller Prüfung möglich
- Bescheinigung eines SG-Instituts über die vorher absolvierte Weiterbildung entsprechend den gültigen SG-Rahmenrichtlinien oder ein entsprechender SG-/DGSF-Weiterbildungsnachweis in systemischer Beratung, systemischer Therapie oder systemischem Coaching (grundständig)
- 5 Jahre Berufspraxis
- Vorerfahrung als Supervisandin/ Supervisand ist erwünscht

Anmeldeunterlagen

- Anmeldebogen mit Passfoto
- Tabellarischer Lebenslauf
- Nachweise über eine abgeschlossene grundständige Berater*innen-, Coach*innen- oder Therapeut*innenausbildung an einem Systemischen Institut

Anmeldung

Ihre schriftliche Anmeldung (auch per Mail als PDF) richten Sie bitte an:

ILBS Heidelberg
Mozartstraße 22
D-69121 Heidelberg

info@ilbs.de
www.ilbs.de

LoS

Systemisch- lösungsorientierte Supervision in pädagogischen Handlungsfeldern

2023 - 2024

Aufbauweiterbildung
Systemische Supervision (SG)

Berufsbegleitende Weiterbildung

Institut für Lösungsorientierte
Beratung und Supervision (ILBS)
Heidelberg

Leitung:
Prof. Dr. Karl Ludwig Holtz
Sandra Henze M.A.



Systemisch-lösungsorientierte Supervision in pädagogischen Handlungsfeldern (LoS)

Die Weiterbildung „Systemisch-lösungsorientierte Supervision in pädagogischen Handlungsfeldern“ als berufsbegleitende Weiterbildung am ILBS Heidelberg, richtet sich an Personen, die in schulischen, psychosozialen und beratenden Einrichtungen tätig sind.

Supervision ist eine spezielle Form der Beratung mit dem Ziel, die Qualität beruflicher Arbeit zu sichern und zu verbessern. Immer da, wo es um Führung und Zusammenarbeit, Konfliktschlichtung und Krisenbewältigung, Wandel und Entwicklung geht, erweist sich Supervision als eine gute Wahl: Sie unterstützt und verbessert die professionelle Arbeit von Menschen, ob als Team, Führungskraft oder Einzelkämpfer*in.

In den Supervisionssitzungen reflektieren die Teilnehmer*innen (Supervisand*innen) ihr berufliches Handeln anhand aktueller Themen ihres Arbeitsalltags. Die Anliegen kreisen meist um die Frage: „Wie kann ich bzw. das System wieder handlungsfähig werden oder handlungsfähig bleiben?“. Damit unterstreicht Supervision ihre herausragende Bedeutung sowohl für die Burnout-Prophylaxe als auch für Change-Prozesse in der Organisation- und Personalentwicklung. Unterstützt wird der Supervisionsprozess durch eine wertschätzende, gleichberechtigte und auf Lösungen ausgerichtete Grundhaltung.

Die Weiterbildung befähigt die Teilnehmer*innen, die erworbenen Kenntnisse in der eigenen beraterischen und supervidierenden Praxis kompetent und effektiv anzuwenden.

Das Institut

Das Institut für lösungsorientierte Beratung und Supervision (ILBS Heidelberg) wurde 1997 mit dem Ziel gegründet, lösungsorientierte Beratungs- und Supervisionsansätze für pädagogische Berufsgruppen zu entwickeln und diese in speziellen Fort- und Weiterbildungen zu vermitteln und zu evaluieren. Das ILBS fördert den regelmäßigen Austausch zwischen der Beratungspraxis und universitären Einrichtungen, um eine Weiterentwicklung von Beratungskompetenzen zu ermöglichen.

Seit 2008 ist das ILBS anerkanntes Ausbildungsinstitut der Systemischen Gesellschaft (SG).

Wissenschaftlicher Beirat

Insoo Kim Berg †, Milwaukee, Wisconsin

Bill O'Hanlon, Ph.D., Santa Fe, New Mexico

Gunther Schmidt, Dr. med., Heidelberg

We Weiterbildungsinhalte*

- Seminar 1: Begriffsbestimmung und Entwicklungslinien von Supervision und Coaching. Rolle und Berufsbild von Supervisor*innen und Coaches
Karl L. Holtz & Sandra Henze
23.-24. Juni 2023
- Seminar 2: Umgang mit biographischen Elementen und Glaubenssystemen
Ute Zocher
22.-23. September 2023
- Seminar 3: Handlungsorientierte und erlebnisorientierte Verfahren I
Umgang mit Symbolen, Metaphern und Ritualen
Karl L. Holtz
10.-11. November 2023
- Seminar 4: Handlungsorientierte und erlebnisorientierte Verfahren II
Aufstellungen und Skulpturen
Marliese Köster
19.-20. Januar 2024
- Seminar 5: Prozessgestaltung und Methoden in der Team- und Gruppensupervision
Kurt Hahn
12.-13. April 2024
- Seminar 6: Vorbereitung und Durchführung einer Supervisionseinheit mit Portfolio-Präsentation
Karl L. Holtz & Sandra Henze
12.-13. Juli 2024

Supervision: Die Teilnehmer*innen bearbeiten an den Supervisionstagen Praxisfälle und entwickeln eigene Projekte.

Intervision: Die Teilnehmer*innen üben und reflektieren eigenständig in Kleingruppen praxisrelevante Supervisionsinhalte.

Zertifizierung

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat des ILBS Heidelberg nach den Kriterien der Wissenschaftlichen Assoziation für Beratung, Supervision und Coaching (WAB).

Auf Antrag erfolgt die Zertifizierung "Systemische*r Supervisor*in" nach den Kriterien der Systemischen Gesellschaft (SG).

* Änderungen in der Reihenfolge der Seminare sind möglich. Entsprechend den Rahmenbedingungen können einzelne Veranstaltungen auch online stattfinden.

Stand: März 2023

LoS-Weiterbildungsteam

Karl Ludwig Holtz, Prof. Dr., Dipl.-Psych., Psych. Psychotherapeut, Supervisor (BDP), Ausbilder und Supervisor der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie und der Milton-Erickson-Gesellschaft (M.E.G.), Mitbegründer des Instituts für lösungsorientierte Beratung und Supervision (ILBS), Systemischer Lehrtherapeut (SG), Institutsleiter des ILBS Heidelberg

Sandra Henze, M.A. Systemische Beratung, B.A. Gesundheitsförderung, Systemische Beraterin (SG), Systemische Coachin (SG) und Systemisch-lösungsorientierte Supervisorin (ILBS), langjährige Berufserfahrung in der Hochschullehre, Geschäftsführerin und Leitung des ILBS Heidelberg

Marliese Köster, Diplom Päd., Schulleiterin (i.R.), Leiterin von Arbeitsgemeinschaften in Lehrerfort- und Weiterbildungs-Projekten beim Staatl. Institut f. Lehrerfort- und Weiterbildung des Landes Rheinland-Pfalz, Systemische Beraterin (SG), lehrende Supervisorin (SG), Systemische Coachin (WAB), System Coach (ECA, ICI, DVNLP), wingwave Coach (Besser-Siegmund-Institut)

Kurt Hahn, Dipl.-Psych., Psychol. Psychotherapeut, Systemischer Lehrtherapeut (SG/DGSF), Lehrender Supervisor (SG), langjährige Weiterbildungserfahrung im systemisch-lösungsorientierten Feld. Ehemaliger Leiter einer Erziehungs- und Familienberatungsstelle und eines Schulsozialarbeitsteams. Systemische Therapie, Supervision und Coaching in freier Praxis in Heidelberg

Ute Zocher, Dr., Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin (SG) und Familienmediatorin, langjährige Erfahrung in päd. und sozialen Ausbildungsfeldern, freiberuflich tätig als Dozentin und Fortbildnerin in der Gesundheitsförderung, Ernährungsberatung/-bildung, Schulentwicklung und Lehrerverberuflichung

Aktuelles

Seminare, Workshops und Informationen finden Sie unter:

www.ilbs.de